

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 17 (1924)
Heft: [1]: Schülerinnenkalender

Rubrik: Das Arbeitskörbchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Arbeitskörbchen.

Es eignet sich gut für Reisezwecke, da es zusammenlegbar und mit einem entfernbarer Boden versehen ist. Wir benötigen zu dem Körbchen Karton für den Boden und die 6 Seitenwände, dazu 60 cm Batiststoff. Wir schneiden nun ein Stück Batist zu von 83 cm Weite und 30 cm Höhe, legen den Stoff in die Hälfte zusammen und machen die Einteilung nach unserer Erläuterung Seite 286. Dann wird erst das Nähtchen zusammen genäht, darauf werden die Abteilungen gesteppt und dann die Kartonwändchen hineingeschoben. Dem untern Rand der Kartonwändchen entlang näht man die beiden Stoffteile nun auch noch zusammen, damit die Wände nicht herausrutschen. Vom vorstehenden Stoff bukt man nur die Kanten gegeneinander ein; der Rand wird zweimal abgesteppt, um den Zug herzustellen. — Für den Boden schneidet man den Stoff doppelt, daß die rechte Seite einwärts liegt; dann zeichnet den Umriss des Bodens mit Kreide darauf und steppet 4 Seiten; 2 Seiten läßt man offen, um den Karton einschieben zu können. Jetzt kehrt man die rechte Seite auswärts, schiebt den Karton ein, und näht die 2 letzten Seiten mit Überwendlichstich zusammen.